

# Hilfe für Senioren bei der Impfterminvergabe

Die Initiative „Du für Braunschweig“ hat ihr Angebot ausgeweitet. Für diese beispielhafte Aktion haben sich viele Freiwillige gemeldet.

Von Henning Thobaben

**Braunschweig.** Bereits im Dezember hatte sich die Initiative „Du für Braunschweig“ gegründet. Bei der von der Freiwilligenagentur organisierten Kampagne ging es anfangs um ehrenamtliche Hilfe bei den Corona-Schnelltests. Weil das Thema Impfen aber mittlerweile viele ältere Menschen vor Probleme stellt, sind die Helfer jetzt auch hier im Einsatz.

Menschen, die zuhause leben und sich mit dem Prozedere bei der Vereinbarung eines Impftermins überfordert fühlen, gebe es viele, sagt Matthias Bertram. Der Projektmitarbeiter der Freiwilligenagentur weiß um die Probleme vieler Senioren. Diese seien vorhanden, obwohl es neben der Online-Terminvergabe auch einen telefonischen Service gebe. „Wenn die älteren Menschen nicht durchkommen und nur in der Warteschleife hängen, zweifeln sie

**„Wenn die älteren Menschen nicht durchkommen, zweifeln sie schnell und geben auf.“**

**Matthias Bertram**, Projektmitarbeiter der Freiwilligenagentur.



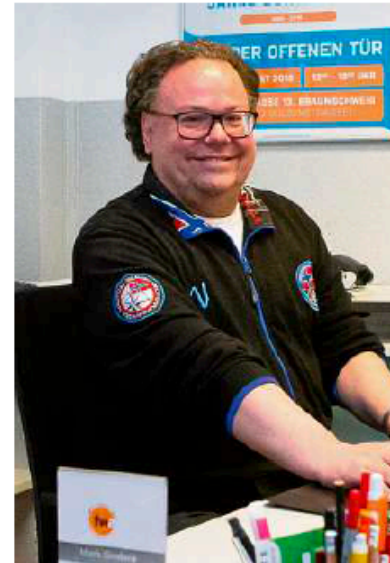
**Matthias Konrad, Sprecher der Braunschweiger Wohlfahrtsverbände.**

ARCHIVFOTO: PETER SIERIGK

schnell und geben irgendwann auf“, erklärt Bertram.

Deshalb bietet die Initiative nun Unterstützung an. Seit der Gründung haben sich rund 550 Helfer gemeldet – so viele, dass 30 von ihnen nun sogar noch der Braunschweiger Tafel unter die Arme greifen. Viele weitere helfen jetzt auch bei der Impfterminvergabe. „Wir gehen mit den Hilfesuchenden alles telefonisch durch und geben die Daten für sie ein, damit sie einen Termin bekommen“, erläutert Bertram.

„Wir sind sehr froh über die große



**Matthias Bertram ist Projektmitarbeiter der Freiwilligenagentur.**

ARCHIVFOTO: KLEINSCHMIDT/BESTPIXELS.DE

Hilfsbereitschaft, die über die Plattform sichtbar wird“, sagt Hans Golmann vom ambulanten Betreuungsdienst Ambet. Durch die Zusammenarbeit mit Wohlfahrtseinrichtungen wie diesen bekommt die Freiwilligenagentur unter Wahrung des Datenschutzes vorbereitete Listen mit Namen von Menschen, die einen Impftermin nicht selbstständig vereinbaren können.

Aber auch am Impftag selbst leistet die Initiative auf Wunsch Unterstützung. So bietet die Freiwilligenagentur mittels Patenschaften auch



**Hans Golmann vom ambulanten Betreuungsdienst Ambet.**

ARCHIVFOTO: BERNWARD COMES

einen Fahrdienst an. „Wenn ältere Menschen Angst haben oder nicht gut zu Fuß sind, kann das sehr wertvoll sein“, sagt Matthias Bertram.

Matthias Konrad erklärt als Sprecher der Braunschweiger Wohlfahrtsverbände: „Den Testballon hatten wir erfolgreich gestartet. Jetzt war es an der Zeit, den nächsten Schritt zu gehen.“

Hilfebedürftige sich in der telefonischen Sprechzeit der Freiwilligenagentur jeweils montags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr melden: ☎ (0531) 4811020.